

DAS UNBEKANNTE KENNEN LERNEN

Ein Projekt der HS Burgplatz - Mittelschule mit musikalischem Schwerpunkt in Kooperation mit dem NÖ Kulturforum.

Dieses Projekt wurde von einer Fachjury im Rahmen der österreichweiten Initiative „Kunst macht Schule“ des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur mit 125 weiteren Projekten für eine finanzielle Förderung ausgewählt.

Im Mittelpunkt stand die bewusste Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit Dingen, Personen, Bauwerken, Geschichten, Schicksalen, ihres Umfeldes. „Wir wollen uns auf die Spur begeben und das scheinbar ‚Bekannte‘ als ‚Unbekanntes‘ entlarven, identifizieren und durch eine eingehende Beschäftigung ‚bekannt‘ und auch bewusst machen, um es dadurch mit anderen Augen und mit einer anderen Einstellung zu betrachten“.

Von jeher übt das Unbekannte einen gewissen Reiz auf die Menschen aus. Seefahrer machten sich auf die Reise, um unbekannte Kontinente und Länder zu entdecken, Wissenschaftler forschten auf den verschiedensten Gebieten, und neue Urlaubsziele locken Menschen in ferne, unbekannte Regionen der Erde. Das Unbekannte kann aber auch Angst und Vorurteile hervorrufen und nur durch die intensivere Auseinandersetzung können diese beseitigt werden. Lernen ist ja nichts anderes, als sich mit Neuem, mit Unbekanntem auseinanderzusetzen, um dadurch seinen Horizont, sein Wissen und seine Einstellungen zu entwickeln und zu erweitern.

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich sehr engagiert und innovativ mit verschiedenen Bereichen, die zum Projektthema passten, auseinander. Unterstützt von den Lehrerinnen und Lehrern entwickelten sie ihre eigenen kreativen Zugänge. Sie lernten z.B. die Techniken des Interviews, der Recherche und die Arbeit im Archiv kennen. Ebenso schrieben sie ganz persönliche Texte, beschäftigten sich mit Minderheiten, Asylwerbern und dem Leben von Menschen anderer Kulturkreise und Religionen. Die bildnerische Umsetzung verschiedener Ansichten von Wiener Neustadt schulte die visuelle Wahrnehmung und regte die individuelle phantasievolle Interpretation an.

Das NÖ Kulturforum ermöglichte die Gestaltung von zwei Ausstellungen in der Schulgalerie „Klasse Kunst Raum“, die anlässlich des Projektes gegründet wurde und in der weiterhin Ausstellungen stattfinden werden, um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, sich mit Kunst auseinanderzusetzen. Die Förderung der künstlerischen und kreativen Fähigkeiten in den verschiedensten Bereichen ist ein wichtiges Anliegen der Schule. Mit dem NÖ Kulturforum, das die Vermittlung von Kunst an der Basis als eines seiner wichtigsten Anliegen sieht, konnte ein idealer Partner und Förderer gefunden werden.

Zum Abschluss des Projektes wurden alle Beiträge in einem Katalog zusammengefasst und der Öffentlichkeit präsentiert.

Dipl.Päd. Johannes Winkler, MA (Projektleiter)